

# Letzte Sonderführung durch die Pscheidl-Krippe

Krippenreferent Heinz Häusler lädt in die Sonderausstellung ein



**Der erste Regener Pscheidl-Krippen-Referent** war Ludwig Bründl sen. Er und seine Frau Frieda sind auch unter den 264 Stofffiguren der Krippe.

– Foto: pon/Archiv

**Regen.** Noch einmal lädt Krippenreferent Heinz Häusler zu einer Sonderführung durch die Sonderausstellung „Das waldlerische Krippenwunder – Bethlehem mit Präsident und Bauernknecht“ ins Landwirtschaftsmuseum Regen ein. Am Sonntag, 29. Januar um 15.30 Uhr beginnt die einstündige Führung.

Seit Ende November bot der ehrenamtliche Krippenreferent fast im Wochenturnus Sonderführungen durch das umfangreiche Werk von Maria Pscheidl-Krystek an. Und erzählt dabei vielerlei

Anekdoten und Geschichten zu den 264 Stofffiguren aus der Werkstatt der begnadeten Stoffbildhauerin. Im Zusammenspiel mit Audio-, Video- und PC-Stationen entsteht so ein lebendiges und liebenswertes Bild von den Vorbildern für die Puppen und von Maria Pscheidl-Krystek.

Der 29. Januar ist übrigens für einige Figuren bzw. die Original-Personen von besonderer Bedeutung, so ist es der Geburtstag von Hedwig Kaczmarek (1894) und Therese Klarl (1952) bzw. der Sterbetag von Anni Pleidl

(1969), Ludwig Bründl sen. (1994), Rudolf Feitz (1996) und Hilde Stockbauer (1996). Zu allen dargestellten Personen hatte Maria Pscheidl einen besonderen Bezug, so war etwa Hedwig Kaczmarek ihre Taufpatin, Therese Klarl war ein Nachbarkind in Obernaglbach, Ludwig Bründl sen. war als erster Referent der Pscheidl-Krippe nach Übersiedlung in die Kreisstadt quasi Vorvorgänger von Heinz Häusler.

Die Sonderausstellung läuft noch bis 26. Februar. Im weiteren Rahmenprogramm wird mit Unterstützung der Sektion Zwiessel des Waldvereins am 5. Februar der historische Film „Ein Jahr geht übers Waldgebirg“ von Dr. Fritz Janka gezeigt. Am 12. Februar findet unter dem Titel „Bitzler, Bastler, Besenbinder“ ein Holzmarkt mit seltenen Handwerkervorführungen im Museum statt und am 21. Februar gibt Hans Pongratz heitere Böhmerwald-Geschichten aus der Feder von Josef Pscheidl zum Besten.

– bb